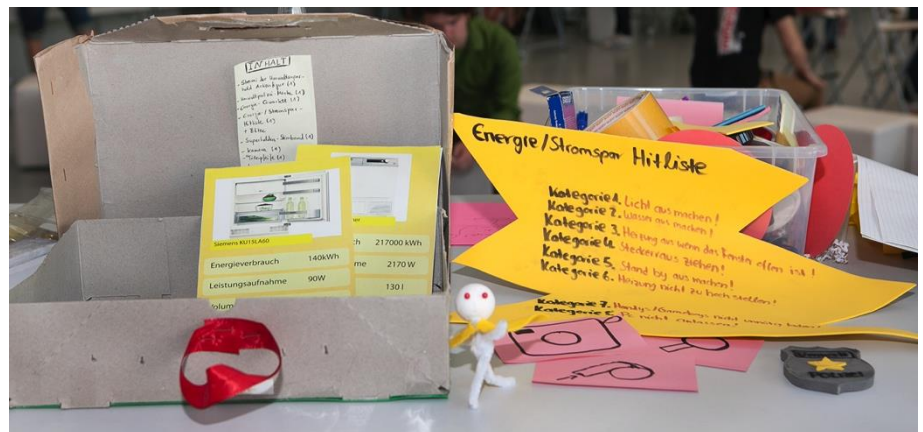


Stromi der Energiespar-Umweltsuperheld braucht Unterstützung!

Energieeffiziente Geräte liegen im Trend. Von dem Durchlauferhitzer über die Waschmaschine, den Kühlschrank bis zum Lockenstab, nahezu jede Art von Haushaltsgerät wird mit Label energiesparend angeboten. Diese per se positiven technologischen



Entwicklungen können aber nur bei richtiger Nutzung durch den Verbraucher ihre volle Wirkung entwickeln. Wie gering aber das Wissen über ressourcenschonende Verhaltensweisen ist, zeigte eine nicht repräsentative Umfrage. Egal ob Geschäftsmann, Hausfrau oder Grundschulkind: kaum einer konnte mit Sicherheit benennen, wie er oder sie bewusst Energie sparen kann.

Es stellen sich folglich die Fragen: Wie informiert man möglichst breite Bevölkerungsteile über die adäquate und ressourcenschonende Nutzung von Haushaltsgeräten? Und welche Motivationsfaktoren führen zu einer nachhaltigen Verhaltensänderung?

Mit dem innovativen didaktischen Konzept *Stromi der Energiespar-Umwelt-Superheld* ist es möglich genau diese Herausforderung erfolgreich zu meistern. Denn *Stromi der Energiespar-Umweltsuperheld* ist ein Konzept, das in großem Maße Multiplikatoren Effekte beinhaltet. Gerahmt von Stromis Geschichte als Umwelt-Superheld, der gegen die dunkle Wolke Kohlewolke Colkata kämpft, könnte Grundschüler/innen/n praktisches Wissen zu Einsparmöglichkeiten von Energie im Alltag vermittelt werden, mit dem sie den Superhelden unterstützen können. Besonders motivierend für die Kinder wäre die Möglichkeit, die Unterrichtsreihe mit einer Prüfung zum Energie-Detektiv abzuschließen. Denn Energie-Detektive bekommen einen eigenen Detektiv-Koffer und haben einen Auftrag: Aufdecken von Energieverschwendung! Den Respekt verschaffen Sie sich mit der persönlichen Energiespar-Detektivmarke, das nötige Wissen haben Sie aus dem Kurs und können es immer durch das Energiespar-Quartett oder die Energiesparhitliste auffrischen.¹

Neben der primären Zielgruppe der Grundschul Kinder würden durch *Stromi der Energiespar-Umwelt-Superheld* weitere Zielgruppen erreicht.

In erster Linie wären die Eltern zu nennen, denn Kinder tragen ihre Erfahrungen und ihr neues Wissen in die Familie, zumal eine enge Verzahnung zwischen dem Umweltunterricht und der Lebenswelt der Schüler/innen bereits im Konzept angelegt ist. So bestünde die Möglichkeit die Eltern zu der Detektiv-Prüfung einzuladen. Die Energiespar-Hitliste könnte in der Küche aufgehängt und im Alltag thematisiert werden. Zusätzlich könnten die Kinder Punkte für jede Energiespar-Situation sammeln und sich mit Ihren

¹ Neben einer Stromi-Actionfigur sind dies Bestandteile des Detektiv-Koffers.

Eltern vergleichen. In Absprache mit den Eltern ließen sich Belohnungen für besonders vorrausschauendes Energiesparverhalten ermöglichen.

Die Eltern wären als sekundäre Zielgruppe in großem Maße in das Konzept integrierbar, genauso wie Lehrer und ältere Schüler, die die „Ausbildung“ leiten könnten.

Im Gegensatz zu bestehenden Umweltbildungsprogrammen (beispielsweise der Verbraucherzentrale NRW²), die kurzzeitig an Schulen durchgeführt werden, ermöglicht *Stromi der Energie-Spar-Umweltsuperheld* eine deutlich nachhaltigere Bildung. Denn das Konzept hat durch die institutionelle Integration das Potenzial, Teil der Schulkultur zu werden. So könnten Energie-Detektive bzw. Ausbilder zu Markenzeichen von engagierten Schulen werden.

Die Umsetzung von *Stromi dem Energiespar-Umwelt-Superhelden* ist im Verhältnis zu der Wirkung mit recht geringem Aufwand und Kosten verbunden. Nach einer ersten Entwicklung könnten sowohl die Unterrichtsmaterialien als auch die Detektivkoffer kostengünstig produziert werden. Auch würden durch den Unterricht keine zusätzlichen Lehrkräfte benötigt, da ältere Schüler/innen bei personalintensiven Kleingruppenarbeiten als Begleiter eingesetzt werden könnten.



Projektteam: Laura Keders (Dozentin), Carolin Bentrup, Frederick Jennen, Dominik Mauritz, Robin Rundt, Christian Schlusche, Martin Schnaitmann und Carolyn Skorzisko

Bericht: Christian Schlusche

² Vgl.: Umweltaktivitäten in und mit Schulen: <http://www.vz-nrw.de/krefeld-umweltaktivitaeten>